



FITTING IN

Ein Film von Fabienne Steiner

Dokumentarfilm, 84 min
Schweiz, 2025
Sprache: English, Afrikaans
Untertitel: en / de / fr

Produktion, Weltrechte:
point de vue DOC
Jonas Schaffter
jschaffter@pointdevue.ch

in Koproduktion mit:
Zürcher Hochschule der Künste
Schweizer Radio und Fernsehen
Unexplored Realities

3	Logline
3	Synopsis
4	Protagonisten
5	Die Regisseurin zu ihrem Film
6	Wie dieses Projekt entstand
6	Hintergrund
7	Biografien
8	Credits
10	Kontakt



Logline An der südafrikanischen Elite-Universität Stellenbosch treffen junge Erwachsene aus allen Lebenslagen aufeinander. Im Männerwohnheim «Eendrag» navigieren sie zwischen persönlichem Wachstum, kulturellen Unterschieden und einer allgegenwärtigen Vergangenheit.

Synopsis kurz An der südafrikanischen Elite-Universität Stellenbosch beginnt ein neues Studienjahr. Junge Erwachsene aus allen Gesellschaftsschichten und Kulturkreisen Südafrikas erwartet viel mehr als nur ein Bett im Männerwohnheim «Eendrag». Fortan ist ihr Alltag von den kolonialen Traditionen einer verschworenen Gemeinschaft geprägt. Sie navigieren zwischen persönlichem Wachstum, kulturellen Unterschieden und einer allgegenwärtigen Vergangenheit.

Synopsis lang Ein neues Studienjahr beginnt an der Elite-Universität Stellenbosch. Im Männerwohnheim «Eendrag» treffen junge Erwachsene aus allen Lebenslagen aufeinander. Das studentische «House Committee» steht vor der Herausforderung, eine diverse Gruppe von Studenten zu vereinen. Der «Primarius» EDUAN nimmt sich der Aufgabe an, die Studenten auf das Zusammenleben vorzubereiten. Doch unter der Oberfläche brodelt es: PoC-Studenten fühlen sich unwohl und tauschen sich hinter verschlossenen Türen aus.

Ein rassistischer Vorfall in einem benachbarten Wohnheim spitzt die Lage zu. Einige Studenten verhandeln, ob der Vorfall tatsächlich rassistisch ist oder ob Studierende die Gelegenheit nutzen, um auf grundlegende Missstände aufmerksam zu machen. Währenddessen setzen sich die Aktivisten TADIWA und CARLTON dafür ein, koloniale Bezeichnungen im Wohnheim zu ändern.

NATHAN, PoC und Mitglied der LGBTQIA+-Community, nutzt seinen Humor und seine Empathie, um Brücken zwischen den verschiedenen Gruppen zu schlagen. Als er in das «House Committee» gewählt wird, sieht er sich einer neuen Herausforderung gegenüber: Wie kann er ein Wohnheim schaffen, in dem alle Studierenden, unabhängig von ihrer Herkunft oder Identität, ihren Platz finden?

«Fitting in» ist ein Film, der die Herausforderungen junger Menschen in einer kolonial geprägten Struktur beleuchtet. Am Beispiel des Wohnheims «Eendrag» wird untersucht, wie junge Menschen mit dem Erbe der Apartheid umgehen. Er zeigt, wie schwierig es ist, alte Muster zu durchbrechen, um neue Wege zu gehen.

Protagonisten

Das Wohnheim «Eendrag» ist ein Mikrokosmos, der die Diversität der südafrikanischen Gesellschaft widerspiegelt. Uns war es wichtig, verschiedene Perspektiven und Persönlichkeiten einzufangen: Studenten, die sich mit den bestehenden Traditionen identifizieren, solche, die aktiv Veränderungen anstoßen möchten, und auch jene, die sich bewusst von der vorherrschenden Kultur distanzieren und sich zurückziehen. Der Film porträtiert ein enorm diverses Ensemble über die Zeitspanne eines Jahres.

Die Aussenseiter Jarren und Cyle



Die Traditionalisten Petrus und Chris



Die Aktivisten Tadiwa und Carlton



Die Vermittler Nathan und Leython





Die Regisseurin zu ihrem Film

Ich wuchs als weiße Südafrikanerin in Johannesburg auf und lebte ein privilegiertes Leben hinter hohen Mauern. In den 90er-Jahren, nachdem meine Familie in die Schweiz gezogen war, kam ich zum ersten Mal mit dem Begriff «Apartheid» in Berührung. Ich begann mich über die Geschichte Südafrikas genauer zu informieren und tauschte mich mit Südafrikaner:innen aus, die eine ganz andere Biografie haben als ich. Mit «Fitting in» wollte ich untersuchen, wie die Generation, die nach dem Ende der Apartheid geboren wurde, mit den Bürden der Vergangenheit umgeht. Im traditionellen Männerwohnheim «Eendrag» konnte ich aus nächster Nähe beobachten, wie herausfordernd es sein kann, bestehende Strukturen zu verändern.

«Fitting in» begleitet junge Südafrikaner, die versuchen ihren Platz in einer Gesellschaft zu finden, die von kolonialen Strukturen geprägt ist. Mit einer beobachtenden Kamera wollte ich die unterschiedlichen Perspektiven der Studenten einfangen und ihren Alltag kritisch beleuchten, aber auch schöne und lustige Momente zeigen. Mir wurde bei den Dreharbeiten bewusst, wie wichtig Humor sein kann, um alltägliche Ungerechtigkeiten aushalten zu können.

Auch wenn der Film vordergründig eine südafrikanische Geschichte erzählt, zielt er auf ein globales Thema ab. Mit meinem Film möchte ich Leute motivieren, sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen, um sinnvolle Lösungen für die Zukunft zu finden.



Wie dieses Projekt entstand

«Fitting in» entstand aus einer interdisziplinären Zusammenarbeit von Filmschaffenden und Sozialwissenschaftlern. Am Anfang war unsere Recherche eng an ein laufendes Forschungsprojekt des Forschungsverbundes «Unexplored Realities» angeknüpft. Unter der Leitung des Sozialwissenschaftlers Dr. Florian Elliker untersucht «Unexplored Realities» das Thema Integration in Studentenwohnheimen. Im Frühjahr 2020 ergab sich die Gelegenheit, in Zusammenarbeit mit Dr. Elliker und dem Sozialwissenschaftler Niklaus Reichle, eine erste Recherche vor Ort durchzuführen. Wir bekamen einen wertvollen Einblick in die Lebensrealität der Studenten von «Eendrag» und konnten bereits Kontakte knüpfen.

Hintergrund

Die Universität Stellenbosch war historisch eine Hochburg der Apartheid-Ideologie und lange Zeit ausschliesslich weissen Studierenden vorbehalten. Auch heute noch ist der Anteil weisser Studierender in Stellenbosch im Vergleich zur demografischen Vielfalt Südafrikas überproportional hoch. In den Wohnheimen hat sich ein koloniales Wertesystem erhalten, das gewissenhaft von einer Generation an die nächste weitergegeben wird. Zwar bemüht sich die Universität inzwischen, inklusiver zu werden, doch diese Initiativen stoßen bei den Studierenden häufig auf Widerstand. Die selbstverwalteten Wohnheime setzen inklusivere Ansätze für das Zusammenleben nur langsam um, während die grundlegenden Strukturen weitgehend unverändert bleiben.

**Fabienne Steiner
Drehbuch, Regie,
Kamera**

1984 in Johannesburg, Südafrika geboren, mit 13 Jahren in die Schweiz gezogen. Nach einem Studium in visueller Kommunikation einige Jahre als Grafikerin tätig. 2020 Abschluss des Bachelorstudiums an der ZHdK im Bereich Film. Diverse Kamera- und Regiearbeiten bei Dokumentar- und Kurzfilmen. 2025 Masterabschluss an der ZHdK im Bereich «Realisation Dokumentarfilm».

Regie und Kamera:
Café Zentrum, Dok, 20 min, 2020

Kamera:
Der Wert der Dinge, Dokumentarfilm, 68 min, 2023
Kleinmeer, Dok, 21 min, 2021
Kleinwald, Dok, 23 min, 2018
Kleingolf, Dok, 23 min, 2017

Förderpreise:
Bester Abschlussfilm BA ZHdK (Café Zentrum), 2020
Dokumentarfilmpreis Thalberg-Stiftung (Café Zentrum), 2020

**Michael Bolliger
Drehbuch, Ton,
Montage**

1985 in Winterthur geboren und in Rorschach aufgewachsen. Studierte Journalismus und Organisationskommunikation an der ZHAW. 2016 Fachausbildung Kamera und Schnitt beim SRF absolviert. Seit 2016 als Editor in der Abteilung «Szenische Produktion» bei SRF tätig.

Montage:
Spuren im Stein - Der Bodensee, Dok SWR, 44 min, 2019
Stolz, Stress, Schmerz, Dok SRF, 19 min, 2018
Bündner Baukartell, Dok SRF, 17 min, 2018
Subkulturen, Dok SRF, Folge 2, 7 min, 2018
Impact Investigativ, Dok SRF, mehrere Folgen, 15-30 min, 2022-2025

**Jonas Schaffter
ausführender
Produzent,
Produktionsleitung**

1988 in Metzerlen (Kanton Solothurn) geboren. Er besuchte die Hochschule für Gestaltung und Kunst in Basel und schloss 2013 mit dem Bachelor in Visueller Kommunikation ab. Während eines einjährigen Aufenthalts in Istanbul studierte er ein Semester lang Fotografie an der Mimar Sinan Universität. Ab 2016 absolvierte Jonas Schaffter während drei Jahren seinen Film Master an der ZHdK in der Vertiefung «Realisation Dokumentarfilm». Seit einigen Jahren arbeitet er als Filmdozent an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Basel (FHNW) und ist in verschiedensten Funktionen bei der Produktionsfirma point de vue tätig.

Regie:
Futura! Flurin, Dok, 16 min, 2022
Arada, Dok, 83 min, 2020
Offside Istanbul, Dok, 52 min, 2015
Claramatte - Frühjahr 2013, Dok, 17 min, 2013

Produzent:
Offside Istanbul, Dok, 52 min, 2015

Stipendien und Förderpreise:
Landys & Gyr Türkei-Reisestipendium, Istanbul, Türkei, 2016
Solothurner Film Förderpreis, Amt für Sport und Kultur, 2018

Credits

Regie	Fabienne Steiner
Buch	Michael Bolliger Fabienne Steiner
Produktion in Co-Produktion mit	Jonas Schaffter, point de vue Zürcher Hochschule der Künste ZHdK Schweizer Radio und Fernsehen SRF Unexplored Realities
Kommissions Editor SRF Produktion Assistentin SRF	Urs Augstburger Gabriela Bloch
Herstellungsleitung ZHdK	Filippo Bonacci
Leitung MADokumentarfilm ZHdK Leitung Film ZHdK Administration ZHdK	Sabine Gisiger Sabine Boss Claudia Hürlimann Ines Herrmann
Technik ZHdK Postproduktion ZHdK	Gian Courtin Norbert Kottmann Fabienne Koch
Mentorat Regie Mentorat Montage	Sabine Gisiger Barbara Weber Gesa Marten
Mentorat Produktion	Frank Matter Andreas Weber
Projekt Entwicklung Wissenschaftlicher Support	Dr. Niklaus Reichle, Unexplored Realities Dr. Florian Elliker, Unexplored Realities
Kamera	Fabienne Steiner Remi Peterson
Ton	Michael Bolliger Jonas Schaffter
Location Manager	Kilian Lilienfeld
Montage	Michael Bolliger Elias Jutzet Fabienne Koch
Schnitt-Assistenz	Damiana Rudolphi Fabienne Koch
Grading	Ian Oggenfuss
Sound Editing und Design	Thomas Rechberger, KLANGFILM Studios Floris Demandt
Mischung	Thomas Rechberger Martin Scheuter
Komposition	Moritz Widrig Joachim Flüeler
Ukulele	Zander Raubenheimer

Chor Song: „Iza Ngomso“
 Arrangement
 Chor Sänger

Christopher Tin
 Hein Roelofse
 Hein Roelofse
 Ampitsa Thipa
 Adam Senzul
 Thato Nako
 Wium van Wyk
 Miguel Martins
 Ashwin Booyesen
 Cameron Garde
 Bruce John
 Neil du Toit

Techno Beat

Phumlani Dyasi
 Anele Sogoni

Gitarre

Bruce John

Festival Strategie

Charlotte Ducos, Swissfilms
 Rowena Raths
 Sophia Rubischung
 Royal Film

Production & Vertrieb Support
 Film Vertrieb Schweiz

Untertitel

Manuela Vonwiller, Dietmar Vonwiller, ZAXAPH
 Fabienne Steiner

Grafik Design

Pat Löffel

Projekt Buchhaltung

Judith Huber

in Kollaboration mit

Unexplored Realities:
 Dr. Florian Elliker, Dr. Niklaus Reichle

mit Unterstützung von

Fachausschuss Film und Medienkunst
 der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft
 SRF Schweizer Radio und Fernsehen
 Kanton St.Gallen
 Stadt St.Gallen
 Kultur St.Gallen Plus
 Lotteriefonds Kanton Solothurn

point de vue

Z hdk

SRG SSR

Unexplored Realities

ROYAL FILM



Kanton St.Gallen



SWISSLOS

//st.gallen



SWISS FILMS

suiss!mage

